

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Je massiver, schwerer es wird,
desto weiter ist man vom Weg abgekommen.

Der Missionar versucht eine Idee zu den Menschen zu bringen.

Der Aufklärer tut das Gegenteil:

er möchte die Idee oder Sache zu den Menschen bringen!

Freuen wir uns gemeinsam auf den 3. Mai mit Christian Felber!



Hier geht's zur [Veranstaltungs-Internetseite](#) (klick) mit allen Info's

5. Rundbrief zur Veranstaltung am 3.5. mit Christian Felber – Salzhalle/Laufen

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

- 1. Aktueller Stand des Vorverkaufs zum 25.4.16**
- 2. Wo gibt's wann Eintrittskarten?**
- 3. Ablauf der Veranstaltung in Laufen**
- 4. Letzte Aktivitäten zur Besucher-Werbung**
- 5. Fahrgemeinschaften**
- 6. Praxisbeispiel Gemeinwohl-Ökonomie: TAGWERK eG, Dorfen**
- 7. Rundbrief-Verteiler**
- 8. Verein Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.**
- 9. letzter Veranstaltungs-Rundbrief am 1. oder 2. Mai**
- 10. Gemeinwohl-BotschafterIn vorgestellt: Freda Meissner-Blau †**

Zu den Themen:

1. Aktueller Stand des Vorverkaufs zum 25.4.16

Kartenvorverkauf

Ein herzliches Dankeschön an unsere [Vorverkaufsstellen](#) (klick) - bis 25.4. wurden **198 Eintrittskarten verkauft!** Sehen Sie in der Anlage die Aufteilung nach Vorverkaufs-Stellen.

2. Wo gibt's wann Eintrittskarten?

Der Kauf von vergünstigten Vorverkaufs-Karten zum Preis von **€ 15** ist bei allen Vorverkaufsstellen zu **deren Öffnungszeiten (!)** noch **bis Sonntag, 01.05.** möglich.
Ausnahmen:

An den Vorverkaufsstellen in **Laufen** (Reisebüro am Stadttor und Eine-Weltladen), sowie im **Ainring** (Zallis Naturkost Café in Mitterfelden) können bis **Dienstagmittag** noch vergünstigte Karten gekauft werden.

Am Dienstag, 3. Mai öffnet **ab 19 Uhr die Abendkasse** (Kartenpreis **€ 17**).

3. Ablauf der Veranstaltung in Laufen

18-19 Uhr: Aufbau Abendkasse und Stände (Büchertisch, 2 Info-Stände der GWÖ Salzburg zu a. GWÖ und b. Projekt Bank für Gemeinwohl)

19 Uhr: Einlass - keine Platzreservierung, keine Bewirtung

20 Uhr: Begrüßung Veranstalter und Schirmherr

ca. 20.15 Uhr bis ca. 22 Uhr: Vortrag Christian Felber incl. Fragen & Antworten (keine Pause)

ca. 22 Uhr bis ca. 22.15 Uhr: Info Veranstalter „Wie geht's weiter im Hinblick der definierten **Ziele** (klick)?“

ca. 22.15 Uhr bis ca. 23 Uhr: Standbetreuung - Veranstaltungs-Ende

Ab 22.30 Uhr ist im Hotel Kapuziner Hof (direkt ggü. Salzachhalle) ein Raum für ein "Danach-Getränk" reserviert

4. Letzte Aktivitäten zur Besucher-Werbung

a. Diesen Veranstaltungs-Rundbrief verteilen

Jede/r hat in seinem Email-Kreis noch mögliche Interessenten, an die dieser Rundbrief weitergeleitet werden kann!

b. restliche Veranstaltungs-Flyer verteilen



Insgesamt wurden 8.000 kleine DIN A6-Veranstaltungs-Flyer auf Umweltpapier gedruckt - wer noch welche hat ... bitte verteilen. Nach dem 3.5. helfen Sie nichts mehr!

[hier](#) (klick) die Vorderseite und [hier](#) (klick) die Rückseite des kleinen Info-Flyers mit den wichtigsten Fragen rund um die Veranstaltung.

c. kommen Sie zur Veranstaltung und machen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld Werbung - wenn Sie Unternehmer sind: nehmen Sie Mitarbeiter mit!

Herzlichen Dank bei allen Mithelfern rund um diese Veranstaltung!

5. Fahrgemeinschaften

Folgende Mitfahrgelegenheit ist möglich - bitte selbst kontaktieren!

Traunstein: Sabine (Sabinewiendl@web.de) hat einen 7-Sitzer und kann noch 5 Personen aus Traunstein und Umgebung mitnehmen!

Ainring-Mitterfelden: Barbara (barbara.soellner65@gmail.com) kann noch 4 Personen mitnehmen!

Wenn Sie noch Mitfahrgelegenheit anbieten wollen - bitte melden, ich werde das Angebot beim letzten Rundbrief vor der Veranstaltung noch bekannt geben.

Danke für Unterstützung!

6. Praxisbeispiel Gemeinwohl-Ökonomie: TAGWERK eG, Dorfen

Erfolgreiche Gemeinwohl-Bilanz der TAGWERK eG

"Die Beschäftigung mit der Gemeinwohl-Ökonomie war ein interessanter Prozess. In vielen Punkten sehen wir uns bestätigt, aber es sind uns auch einige Schwachpunkte durch die Gemeinwohl-Bilanzierungsarbeit so richtig bewusst geworden. Auf jeden Fall können wir jedem Unternehmen empfehlen, die eigene Firmenphilosophie und die Abläufe im Betrieb mit Hilfe der Gemeinwohl-Matrix unter die Lupe zu nehmen. Es ist ein erkenntnisreicher Prozess – und ein Schritt zu mehr Gemeinwohl."

[Hier](#) (klick) geht's zur Internetseite und [hier](#) (klick) zum Gemeinwohl-Bericht von TAGWERK eG.

7. Rundbrief-Verteiler

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn [abonniert](#) (klick) haben oder weil ich

aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen. Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

8. Verein Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.

Am 7. April nahm ich als neues Mitglied an der Jahreshauptversammlung des Vereins [Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.](#) (klick) teil. Dabei konnte ich auf unsere Veranstaltung in Laufen hinweisen, die mittlerweile unter den Termin-Hinweisen platziert ist - s. [hier](#) (klick). Herzlichen Dank dafür!

Die Anwesenden wünschen unserer Veranstaltung einen guten Verlauf und hoffen, dass damit ein neues Energiefeld im Südosten Bayerns entstehen möge (Beispiel [Pioniergruppe Mangfalltal](#) (klick)).

Hier in einer [Zusammenfassung](#) (klick) die wesentlichen Inhalte der Gemeinwohl-Ökonomie in 10 Punkten – entnommen der Internetseite des im Herbst 2015 gegründeten gemeinnützigen Vereins.

9. letzter Veranstaltungs-Rundbrief am 1. oder 2. Mai

Der erste Email-Rundbrief nach der Veranstaltung ist für ca. 10 Tage nach der Veranstaltung geplant.

10. Gemeinwohl-BotschafterIn vorgestellt: Freda Meissner-Blau †



"Wir erleben den Bankrott des herrschenden Wirtschaftssystems, das den Wenigen zu obszönem Reichtum verhalf und die Vielen zu ebenso obszöner Armut verurteilte. Die Gemeinwohlökonomie ist die Zukunft, ein ethisches, solidarisches gerechtes, ökologisch nachhaltiges Wirtschaften von Menschen für Menschen. Diese Zukunft hat schon begonnen."

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **130** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!